


 INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE
INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

(51) Internationale Patentklassifikation ⁴ : F23Q 2/32, A61F 5/42	A1	(11) Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 88/ 07650 (43) Internationales Veröffentlichungsdatum: 6. Oktober 1988 (06.10.88)
(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/CH88/00068 (22) Internationales Anmeldedatum: 25. März 1988 (25.03.88) (31) Prioritätsaktenzeichen: 1129/87-0 (32) Prioritätsdatum: 25. März 1987 (25.03.87) (33) Prioritätsland: CH (71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US): SCHLETTI, Jean [CH/CH]; Bergackerstrasse 122, CH-3066 Stettlen (CH). (71)(72) Anmelder und Erfinder: WEY, Remo, Curt [CH/ CH]; 31, rue Près Guetins, CH-2520 La Neuveville (CH). (74) Anwalt: FELDMANN, Paul, David; Feldmann AG, Kanalstrasse 17, CH-8152 Glattbrugg (CH).		(81) Bestimmungsstaaten: AT (europäisches Patent), BE (europäisches Patent), BR, CH (europäisches Patent), DE (Gebrauchsmuster), DE (europäisches Patent), DK, FR (europäisches Patent), GB (europäisches Patent), IT (europäisches Patent), JP, LU (europäisches Patent), NL (europäisches Patent), NO, SE (europäisches Patent), US. Veröffentlicht <i>Mit internationalem Recherchenbericht.</i>
(54) Title: LIGHTER WITH CONDOM (54) Bezeichnung: FEUERZEUG MIT KONDOM <div style="text-align: center;"> </div> (57) Abstract A lighter (1) is detachably linked to a sheath. The lighter is a gas lighter with an extremely small tank (14) so that the sheath (3) slid thereon has enough space for at least one folded condom (k), thus giving the impression of a normal lighter and allowing a condom to be discretely kept therewith. (57) Zusammenfassung Das Feuerzeug (1) ist lösbar mit einer Hülse (3) verbunden. Das Feuerzeug ist ein Gasfeuerzeug mit extrem kleinem Tank, (14) sodass die darüber geschobene Hülse (3) genügend Platz für mindestens ein gefaltetes Kondom (k) bietet. Dadurch wird der Eindruck eines normalen Feuerzeuges erweckt und ermöglicht ein diskretes Mitführen eines Kondoms.		

LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Code, die zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AT	Österreich	FR	Frankreich	MR	Mauritanien
AU	Australien	GA	Gabun	MW	Malawi
BB	Barbados	GB	Vereinigtes Königreich	NL	Niederlande
BE	Belgien	HU	Ungarn	NO	Norwegen
BG	Bulgarien	IT	Italien	RO	Rumänien
BJ	Benin	JP	Japan	SD	Sudan
BR	Brasilien	KP	Demokratische Volksrepublik Korea	SE	Schweden
CF	Zentrale Afrikanische Republik	KR	Republik Korea	SN	Senegal
CG	Kongo	LI	Liechtenstein	SU	Soviet Union
CH	Schweiz	LK	Sri Lanka	TD	Tschad
CM	Kamerun	LU	Luxemburg	TG	Togo
DE	Deutschland, Bundesrepublik	MC	Monaco	US	Vereinigte Staaten von Amerika
DK	Dänemark	MG	Madagaskar		
FI	Finnland	ML	Mali		

- 1 -

FEUERZEUG MIT KONDOM

Da die Verwendung von Kondomen seit der Ausbreitung der Immunschwäche AIDS zur Vermeidung von Ansteckung wieder einen starken Aufschwung erfahren hat, besteht auch das Bedürfnis, dieselben gut geschützt vor Beschädigung und diskret mitführen zu können.

Die Erfindung schlägt vor, ein funktionstüchtiges Feuerzeug so zu gestalten, dass es ein unauffälliges Mitführen mindestens eines Kondoms ermöglicht. Die Erfindung löst diese Aufgabe mit einem Feuerzeug mit einem Aufnahmebehältnis, das sich dadurch auszeichnet, dass das Feuerzeug (1) ein Gasfeuerzeug mit verkürztem Gastank (14) ist, der lösbar, formschlüssig mit dem Aufnahmebehältnis (2,3) verbunden ist, derart, dass das Aufnahmebehältnis den Eindruck eines vergrößerten Gastanks erweckt, in dem ein Kondom (k) untergebracht ist.

Bei einem bekannten Feuerzeug dieser Art, nach der DE-U 87 03 096.9, ist das Behältnis fest mit dem Feuerzeug verbunden. Dies hat den Nachteil, dass der zur Verfügung stehende

- 2 -

Raum entweder sehr klein ist, oder dass das Feuerzeug unverhältnismässig gross wird.

Es wird ein Feuerzeug mit einem verkürzten zylindrischen Gastank verwendet, damit das Volumen der Aufnahme möglichst gross sein kann, ohne dass das Feuerzeug auffällig gross wirkt. In der beigefügten Zeichnung sind Ausführungsbeispiele des Erfindungsgegenstandes dargestellt.

Es zeigen:

Figur 1 ein Gasfeuerzeug mit verkürztem Gasbehälter in perspektivischer Darstellung;

Figur 2 das Feuerzeug nach Figur 1 verbunden mit einem bauchigen Behältnis in Ansicht von vorne;

Figur 3 das Feuerzeug mit Behältnis im Schnitt entlang der Linie III - III in Figur 2

Figur 4 ein Feuerzeug nach Figur 1 mit einem Behältnis in Form einer Hülse

Das in Figur 1 dargestellte miniatur-Feuerzeug 1 hat einen Kopf 11, aus dem die Betätigungsorgane in Form eines Rändelrades 12 und eine Betätigungsflasche 13 zum Öffnen des Gasventils herausragen. Es hat einen runden, aber gegenüber normalen Feuerzeugen verkürzten Gastank 14. Im Boden des

- 3 -

Tankes ist eine Füllöffnung 15 mit Ventil und eine Schraube 16 zum einsetzen eines Feuersteines angebracht. Die zylindrische Aussenwand kann je nach Ausführung glatt- oder mit einem Aussengewinde, wie mit 17 angedeutet, versehen sein.

Die Figuren 2 und 3 zeigen das Feuerzeug nach Figur 1 in Verbindung mit einem bauchigen Behältnis das einen extrem grossen Tank vortäuscht. Das Behältnis ist so gross, dass darin mindestens zwei flach in einer Schutzhülle hygienisch verpackte Kondome K untergebracht werden können. Der Raum im Behältnis ist so gross bemessen, dass darin auch mindestens ein sogenannter Frauenkondom, untergebracht werden kann. Solche Frauenkondome sind unter der Bezeichnung "Femishield" im Handel. Das als Beispiel dargestellte Behältnis 2 ist mit einer Klappe 21 versehen, die einen möglichst unauffälligen Verschluss aufweist, damit die Täuschung, dass es sich um einen vergrösserten Gastank handelt, nicht verloren geht. Auch die Schliessnaht 22 und das Scharnier 23 sollten möglichst unauffällig sein. Im oberen Teil 24 ist ein Innengewinde angebracht und der Gastank des Feuerzeuges weist ein Aussengewinde 17 auf, sodass es in den oberen Teil des Behältnisses eingeschraubt werden kann. Figur 4 zeigt das Feuerzeug nach Figur 1 auf dessen Gastank 14 eine glatte Hülse 3 aufgeschoben ist, die so bemessen

- 4 -

ist, dass darin mindestens ein zusammengefalltetes Kondom K Platz findet. Hier ist die Täuschung, dass es sich um ein ganz normales Feuerzeug mit vergrössertem Tank handelt, fast perfekt. Im dargestellten Beispiel ist ein Feuerzeug 1 mit einem Gastank dargestellt, dessen Aussenwand glatt ist, der Formschlüssig in die Hülse einschiebbar ist. Natürlich könnte auch hier ein Feuerzeug mit Aussengewinde verwendet werden, auf das die Hülse aufgeschraubt wird oder Gastank und Hülse könnten mit Bayonett-Verschlusssteilen versehen sein.

PATENTANSPRUECHE

- 1) Feuerzeug mit einem Aufnahmebehältnis, dadurch gekennzeichnet, dass das Feuerzeug (1) ein Gasfeuerzeug mit verkürztem Gastank (14) ist, der lösbar, formschlüssig mit dem Aufnahmebehältnis (2,3) verbunden ist, derart, dass das Aufnahmebehältnis den Eindruck eines vergrößerten Gastanks erweckt, in dem ein Kondom (k) untergebracht werden kann.
- 2) Feuerzeug nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Verbindung zwischen dem Gastank des Feuerzeuges und dem Behältnis kraftschlüssig ist.
- 3) Feuerzeug nach Anspruch 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, dass der Gastank mit einem Aussengewinde (17) versehen ist, und dass das Behältnis eine Aufnahme (24) mit einem entsprechenden Innengewinde aufweist.
- 4) Feuerzeug nach Anspruch 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, dass der Gastank (1) und das Behältnis (2,3) miteinander korrespondierende Bayonettverschlussteile aufweisen.
- 5) Feuerzeug nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass

- 6 -

das Aufnahmebehältnis eine bauchige Form (2) mit einem Deckel (21) und eine vorstehende Aufnahme (24) für den Gastank aufweist.

- 6) Feuerzeug nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das Aufnahmebehältnis (3) die Form einer zylindrischen, einseitig geschlossenen Hülse (3) hat.

1/1

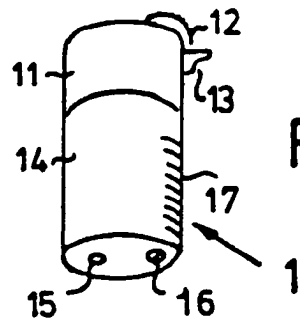


FIG. 1

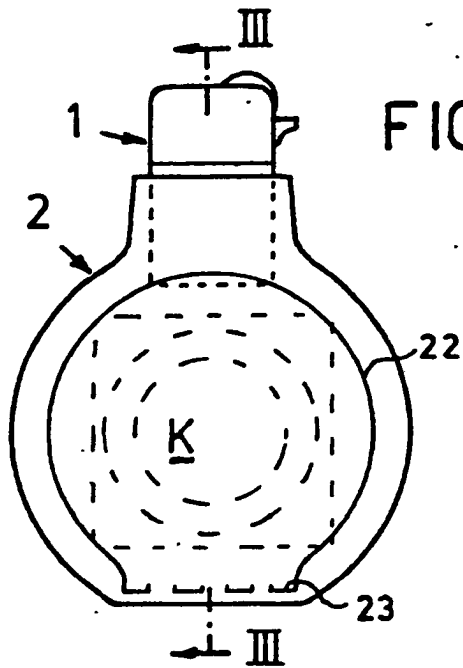


FIG. 2

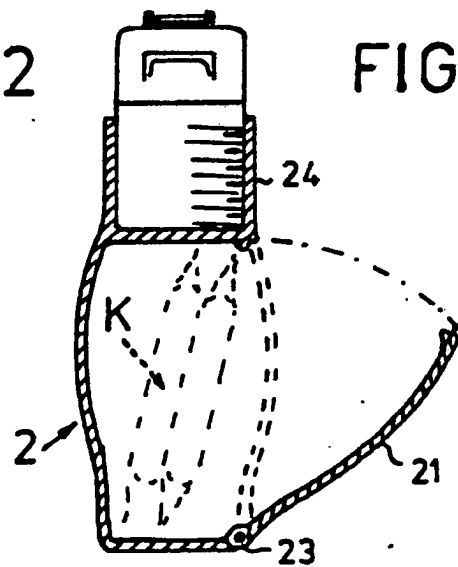


FIG. 3

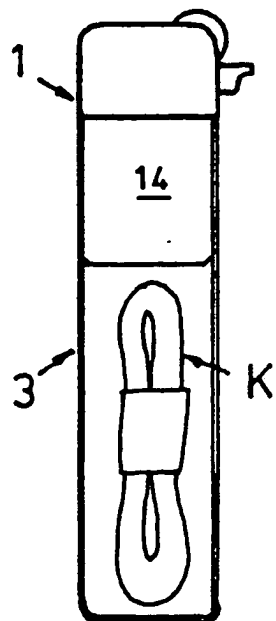


FIG. 4

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No. PCT/CH 88/00068

I. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER (If several classification symbols apply, indicate all) *		
According to International Patent Classification (IPC) or to both National Classification and IPC		
Int.Cl. ⁴ F 23 Q 2/32; A 61 F 5/42		
II. FIELDS SEARCHED		
Minimum Documentation Searched ⁷		
Classification System	Classification Symbols	
Int.Cl. ⁴	F 23 Q; A 61 F; B 65 D; B 43 K	
Documentation Searched other than Minimum Documentation to the extent that such Documents are Included in the Fields Searched ⁸		
III. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT *		
Category ⁹	Citation of Document, ¹¹ with indication, where appropriate, of the relevant passages ¹²	Relevant to Claim No. ¹³
P, X	DE, U, 8703096.9 (SOFFNER) 20 August 1987, see page 13, lines 1-24; figure 2 cited in the application	1, 2, 6
A	DE, C, 441927 (EISINGER) 22 March 1927, see page 2, lines 35-55; figures	1, 4
A	US, A, 4583939 (BRICKWEDDE) 22 April 1986	1
A	US, A, 4305118 (PAQUETTE) 08 December 1981	1
P, A	CH, A, 662724 (R.C. WEY) 30 October 1987, see the whole document	1
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p>* Special categories of cited documents: ¹⁰</p> <p>"A" document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance</p> <p>"E" earlier document but published on or after the international filing date</p> <p>"L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)</p> <p>"O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means</p> <p>"P" document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed</p> </div> <div style="width: 45%;"> <p>"T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention</p> <p>"X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step</p> <p>"Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.</p> <p>"&" document member of the same patent family</p> </div> </div>		
IV. CERTIFICATION		
Date of the Actual Completion of the International Search		Date of Mailing of this International Search Report
10 June 1988 (10.06.88)		06 July 1988 (06.07.88)
International Searching Authority		Signature of Authorized Officer
European Patent Office		

**ANNEX TO THE INTERNATIONAL SEARCH REPORT
ON INTERNATIONAL PATENT APPLICATION NO.**

CH 8800068

SA 21248

This annex lists the patent family members relating to the patent documents cited in the above-mentioned international search report. The members are as contained in the European Patent Office EDP file on 23/06/88
The European Patent Office is in no way liable for these particulars which are merely given for the purpose of information.

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
DE-U- 8703096	20-08-87	Keine	
DE-C- 441927		Keine	
US-A- 4583939	22-04-86	Keine	
US-A- 4305118	08-12-81	CA-A- 1103222	16-06-81
CH-A- 662724	30-10-87	Keine	

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/CH 88/00068

I. KLASSIFIKATION DES ANMELDUNGSGEGENSTANDS (bei mehreren Klassifikationssymbolen sind alle anzugeben) ⁶ Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPC) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPC Int. Cl. 4. F 23 Q 2/32; A 61 F 5/42																				
II. RECHERCHIERTE SACHGEBIETE <div style="text-align: right; margin-right: 50px;">Recherchierter Mindestprüfstoff⁷</div> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%; border: none;">Klassifikationssystem</td> <td style="border: none;">Klassifikationssymbole</td> </tr> <tr> <td style="border: none;">Int. Cl. 4</td> <td style="border: none; text-align: center;">F 23 Q; A 61 F; B 65 D; B 43 K</td> </tr> </table> <p style="text-align: center; margin-top: 10px;">Recherchierte nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Sachgebiete fallen⁸</p>			Klassifikationssystem	Klassifikationssymbole	Int. Cl. 4	F 23 Q; A 61 F; B 65 D; B 43 K														
Klassifikationssystem	Klassifikationssymbole																			
Int. Cl. 4	F 23 Q; A 61 F; B 65 D; B 43 K																			
III. EINSCHLÄGIGE VERÖFFENTLICHUNGEN⁹ <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <th style="width: 10%; border: none;">Art*</th> <th style="width: 70%; border: none;">Kennzeichnung der Veröffentlichung¹¹, soweit erforderlich unter Angabe der maßgeblichen Teile¹²</th> <th style="width: 20%; border: none;">Betr. Anspruch Nr. 13</th> </tr> <tr> <td style="border: none; text-align: center;">P, X</td> <td style="border: none;">DE, U, 8703096.9 (SÖFFNER) 20. August 1987, siehe Seite 13, Zeilen 1-24; Figur 2 in der Anmeldung erwähnt</td> <td style="border: none; text-align: center;">1, 2, 6</td> </tr> <tr> <td style="border: none; text-align: center;">A</td> <td style="border: none;">DE, C, 441927 (EISINGER) 22. März 1927, siehe Seite 2, Zeilen 35-55; Figuren</td> <td style="border: none; text-align: center;">1, 4</td> </tr> <tr> <td style="border: none; text-align: center;">A</td> <td style="border: none;">US, A, 4583939 (BRICKWEDDE) 22. April 1986</td> <td style="border: none; text-align: center;">1</td> </tr> <tr> <td style="border: none; text-align: center;">A</td> <td style="border: none;">US, A, 4305118 (PAQUETTE) 8. Dezember 1981</td> <td style="border: none; text-align: center;">1</td> </tr> <tr> <td style="border: none; text-align: center;">P, A</td> <td style="border: none;">CH, A, 662724 (R.C. WEY) 30. Oktober 1987, siehe das ganze Dokument</td> <td style="border: none; text-align: center;">1</td> </tr> </table>			Art*	Kennzeichnung der Veröffentlichung ¹¹ , soweit erforderlich unter Angabe der maßgeblichen Teile ¹²	Betr. Anspruch Nr. 13	P, X	DE, U, 8703096.9 (SÖFFNER) 20. August 1987, siehe Seite 13, Zeilen 1-24; Figur 2 in der Anmeldung erwähnt	1, 2, 6	A	DE, C, 441927 (EISINGER) 22. März 1927, siehe Seite 2, Zeilen 35-55; Figuren	1, 4	A	US, A, 4583939 (BRICKWEDDE) 22. April 1986	1	A	US, A, 4305118 (PAQUETTE) 8. Dezember 1981	1	P, A	CH, A, 662724 (R.C. WEY) 30. Oktober 1987, siehe das ganze Dokument	1
Art*	Kennzeichnung der Veröffentlichung ¹¹ , soweit erforderlich unter Angabe der maßgeblichen Teile ¹²	Betr. Anspruch Nr. 13																		
P, X	DE, U, 8703096.9 (SÖFFNER) 20. August 1987, siehe Seite 13, Zeilen 1-24; Figur 2 in der Anmeldung erwähnt	1, 2, 6																		
A	DE, C, 441927 (EISINGER) 22. März 1927, siehe Seite 2, Zeilen 35-55; Figuren	1, 4																		
A	US, A, 4583939 (BRICKWEDDE) 22. April 1986	1																		
A	US, A, 4305118 (PAQUETTE) 8. Dezember 1981	1																		
P, A	CH, A, 662724 (R.C. WEY) 30. Oktober 1987, siehe das ganze Dokument	1																		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p>* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen¹⁰:</p> <p>"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist</p> <p>"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist</p> <p>"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)</p> <p>"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht</p> <p>"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist</p> </div> <div style="width: 45%;"> <p>"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist</p> <p>"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden</p> <p>"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist</p> <p>"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist</p> </div> </div>																				
IV. BESCHEINIGUNG <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; border: none;">Datum des Abschlusses der internationalen Recherche</td> <td style="width: 50%; border: none;">Absenddatum des internationalen Recherchenberichts</td> </tr> <tr> <td style="border: none;">10. Juni 1988</td> <td style="border: none; text-align: right;">6 JUL 1988</td> </tr> <tr> <td style="border: none;">Internationale Recherchenbehörde</td> <td style="border: none;">Unterschrift des bevollmächtigten Bediensteten</td> </tr> <tr> <td style="border: none; text-align: center;">Europäisches Patentamt</td> <td style="border: none; text-align: right;"> P.E.G. VAN DER PUTTEN </td> </tr> </table>			Datum des Abschlusses der internationalen Recherche	Absenddatum des internationalen Recherchenberichts	10. Juni 1988	6 JUL 1988	Internationale Recherchenbehörde	Unterschrift des bevollmächtigten Bediensteten	Europäisches Patentamt	 P.E.G. VAN DER PUTTEN										
Datum des Abschlusses der internationalen Recherche	Absenddatum des internationalen Recherchenberichts																			
10. Juni 1988	6 JUL 1988																			
Internationale Recherchenbehörde	Unterschrift des bevollmächtigten Bediensteten																			
Europäisches Patentamt	 P.E.G. VAN DER PUTTEN																			

ANHANG ZUM INTERNATIONALEN RECHERCHENBERICHT ÜBER DIE INTERNATIONALE PATENTANMELDUNG NR.

CH 8800068
SA 21248

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten internationalen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am 23/06/88
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
DE-U- 8703096	20-08-87	Keine	
DE-C- 441927		Keine	
US-A- 4583939	22-04-86	Keine	
US-A- 4305118	08-12-81	CA-A- 1103222	16-06-81
CH-A- 662724	30-10-87	Keine	

EPO FORM P473

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82

PUB-NO: WO008807650A1
DOCUMENT-IDENTIFIER: WO 8807650 A1
TITLE: LIGHTER WITH CONDOM
PUBN-DATE: October 6, 1988

INVENTOR-INFORMATION:
NAME COUNTRY
WEY, REMO CURT CH

ASSIGNEE-INFORMATION:
NAME COUNTRY
SCHLETTI JEAN CH
WEY REMO CURT CH

APPL-NO: CH08800068
APPL-DATE: March 25, 1988

PRIORITY-DATA: CH00112987A (March 25, 1987)
INT-CL (IPC): F23Q002/32, A61F005/42
EUR-CL (EPC): A61F006/00 ; A61F006/04, F23Q002/32

US-CL-CURRENT: 431/125

ABSTRACT:

CHG DATE=19940730 STATUS=O>A lighter (1) is detachably linked to a sheath. The lighter is a gas lighter with an extremely small tank (14) so that the sheath (3) slid thereon has enough space for at least one folded condom (k), thus giving the impression of a normal lighter and allowing a condom to be discretely kept therewith.